



Das Büro für Mediation und Streitkultur

## **Mediation ist Luxus**

Mediation ist Luxus. Mediation ist die Gelegenheit, in Zeiten der allgemeinen Kleinlichkeit zu sich und anderen großzügig zu sein. Es ist Luxus, sich in der Not Unterstützung zu suchen, auch wenn die allgemeine Parole heißt: Das ist doch deine Sache.

Es ist Luxus, im Streit aufeinander zu hören und dabei gemeinsam einen verborgenen Schatz zu heben. Während ringsum die Tatsachen unter den Teppich gekehrt werden, unternimmt Mediation das Abenteuer, sie hervor zu holen. Denn: Luxus ist, die Dinge auszusprechen, die ausgesprochen werden müssen und dann nach Wegen zu suchen, die alle weiterbringen. Luxus ist Reden und Schweigen ist Luxus.

Luxus ist es, sich erlauben zu können, den eigenen Hintern zu heben, vom Sitzplatz aufzustehen und eine andere Sichtweise einzunehmen.

Den Dingen die Zeit zu geben, die sie brauchen, ist Luxus. Ebenso, nach dem guten Leben zu fragen, anstatt sich griesgrämig in wunschlosem Unglück oder als Betrogener zu gefallen.

Mediation ist Luxus. Sie macht stärker und schöner. Mediation fördert die Gesundheit. Sie befreit von Verstopfungen, Verstimmungen und Verspannungen. Mediation schätzt und schützt das Besondere und Einmalige. Sie kümmert sich darum, was los ist und was sich zeigen will. Also misstraut sie guten Ratschlägen, Gemeinplätzen und Allerweltssätzen.

Mediation ist: sich seiner Wünsche, Ziele und Anliegen gewahr zu werden ohne sich zum alleinigen Maßstab der Dinge zu machen. Luxus ist es, der inneren Stimme zu folgen, die zu Liebe, Vernunft und Einsicht rät, auch wenn dabei der Schweiß ausbricht.

Mediation ist, die eigene Verantwortung anzunehmen ohne ihr zu unterliegen. Mediation ist: sich nach dem Streit wieder in die Augen sehen können. Mediation öffnet Türen. Luxus ist der Mut, durch diese Türen zu gehen.

Mediation ist Luxus.